

KANTONSRATSPROTOKOLL

Sitzung vom 19. Juni 2023
Kantonsratspräsidentin Schmutz Judith

A 1107 Anfrage Koch Hannes und Mit. über die Umsetzung der Indikatoren und statistischen Messgrössen zum Gleichstellungsbericht für die folgenden Aufgaben- und Finanzpläne / Gesundheits- und Sozialdepartement

Die Anfrage A 1107 wurde auf die Juni-Session hin dringlich eingereicht.
Der Regierungsrat lehnt die dringliche Behandlung ab.
Hannes Koch hält an der Dringlichkeit fest.

Hannes Koch: Wir möchten von der noch aktuellen Regierung erfahren, wie sie zu ihrem Versprechen steht, das anlässlich des sogenannten Goldkanten-Aufgaben- und Finanzplan (AFP) umgesetzt werden sollte. Der Frauenstreik vom letzten Mittwoch hat eindrücklich gezeigt, dass die Gleichstellungsthemen nach wie vor zu wenig Beachtung finden und nicht konkret angegangen werden. Darum sind so viele Menschen auf die Strasse gegangen. Der Gleichstellungsbericht und seine Konkretisierung haben ein aussergewöhnlich hohes politisches Gewicht und ertragen keinen Aufschub, weil es um den Goldkanten-AFP geht. Das Anliegen kann nicht bei einem ordentlich traktandierten Geschäft eingebracht werden. Es tangiert kein laufendes Verfahren, und es fällt in den Zuständigkeitsbereich des Kantons. Deshalb ist es wichtig zu erfahren, wie es um diese Indikatoren steht und wie wir allenfalls der neuen Regierung mitteilen können, in welche Richtung es gehen soll.

Für den Regierungsrat spricht Gesundheits- und Sozialdirektor Guido Graf.

Guido Graf: Am 3. Juli 2023 findet bereits eine Sitzung der Kommission Gesundheit, Arbeit und soziale Sicherheit (GASK) statt, dort können Sie über dieses Anliegen diskutieren. Die Dringlichkeitskriterien sind nicht erfüllt. Mich erstaunt etwas, dass die Grüne Fraktion den Gleichstellungsbericht einfach zur Kenntnis genommen hat, ohne aber diesbezügliche Bemerkungen einzureichen. Ich bin aber überzeugt, dass die neue Regierung diese Frage in den Griff bekommt. Ich bitte Sie, die Dringlichkeit abzulehnen.

Der Rat lehnt die dringliche Behandlung mit 86 zu 29 Stimmen ab. Die nötige Zweidrittelmehrheit wurde nicht erreicht.